



Nr. 13 / 26. Januar 2016

Einladung an die Medien: Zentrale Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus mit dem Botschafter der Russischen Föderation

Zur zentralen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus mit dem Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland am

Mittwoch, 27. Januar 2016, 18 Uhr

Plenarsaal, Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf:

Begrüßung *Klaus Schlie*, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Gedenkrede *S. E. Wladimir M. Grinin*, Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland

Interreligiöses Gebet Landesrabbiner *Dov-Levy Barsilay* und Generalvikar *Ansgar Thim*

Musikalischer Rahmen Holzbläserquintett des Marinemusikkorps Kiel

Hintergrund:

Der Krieg des nationalsozialistischen Deutschland gegen die Sowjetunion gilt als der „ungeheuerlichste Eroberungs-, Versklavungs- und Vernichtungskrieg, den die moderne Geschichte kennt“ (Ernst Nolte). Der Feldzug gegen die Sowjetunion war von Anfang an ein rassistisch motivierter Vernichtungskrieg, den eine verbrecherische Staatsführung mit dem Ziel der Gewinnung von „Lebensraum im Osten“ anordnete. Etwa 27 Millionen Sowjetbürger verloren ihr Leben - als Soldaten der Front, aber auch als Kriegsgefangene und Zivilisten in den Konzentrationslagern und „Ghettos“ sowie als Opfer der Massenmorde der Einsatzkommandos in den besetzten Gebieten. Der Erinnerung daran gilt die Gedenkrede, die der Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland halten wird.